



## **Selbstverständnis des Netzwerks**

Das DGCN ist ein unabhängiges, offenes und transparentes Multi-Stakeholder Forum, in dem sich die deutschen Teilnehmer am UN Global Compact (GC) aus den Sektoren Wirtschaft, Staat und Zivilgesellschaft auf Augenhöhe freiwillig für die Umsetzung und breite Förderung der 10 Prinzipien des Global Compact und der Ziele der Vereinten Nationen in Deutschland und weltweit engagieren. Eine besondere Rolle kommt dabei den Unternehmen zu, die zentrale Zielgruppe und wichtigste Akteure zugleich sind. Als umsetzungsorientierte Lern- und Dialogplattform stellt das DGCN Informationen und Instrumente zur Verfügung, fördert die Verbreitung guter Beispiele und bietet einen Rahmen für vertrauensvollen Austausch zwischen den Teilnehmern. Es kann politische Diskussionen und Prozesse begleiten, die für die Umsetzung und Förderung der 10 Prinzipien relevant sind.

Dem GC liegt international und in Deutschland das Prinzip der freiwilligen Selbstverpflichtung zugrunde. Dabei verpflichten sich Unternehmen explizit, universelle Grundregeln, die vielfach im nationalen Recht verankert sind, auch dort zu achten und zu fördern, wo diese nicht oder nicht vollständig umgesetzt werden. Auf dieser Grundlage sollen Unternehmen mit Unterstützung zivilgesellschaftlicher Organisationen, öffentlicher Institutionen und anderer wichtiger Stakeholder zu einer nachhaltigen Entwicklung weltweit beitragen.

<b>Global Compact Themenfeld</b>	<b>Universelle Grundregeln</b>
Menschenrechte (Prinzipien 1 und 2)	Allgemeine Erklärung der Menschenrechte (1948) UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte (2011)
Arbeitsnormen (Prinzipien 3, 4, 5 und 6)	ILO Grundprinzipien und Kernarbeitsnormen (1948-1999) ILO Erklärung über die grundlegenden Prinzipien und Rechte bei der Arbeit (1998) ILO Erklärung über soziale Gerechtigkeit und eine faire Globalisierung (2008)
Umweltschutz (Prinzipien 7, 8 und 9)	Rio Erklärung über Umwelt und Entwicklung (1992)
Korruptionsbekämpfung (Prinzip 10)	UN Convention Against Corruption (2003)

Auf dieser Grundlage verständigen sich die Teilnehmer des DGCN auf die im Referenztext dargelegten Verfahrensregelungen, Aufgabenverteilungen und Strukturen innerhalb des Netzwerkes, ohne dabei den freiwilligen Charakter einer Mitarbeit im Global Compact in Frage zu stellen und ohne dabei auf freiwillige und individuelle Initiativen von Global Compact-Teilnehmern Einfluss nehmen zu wollen.